

RICHARD BOTT (1902-1974).

Von

MICHAEL TÜRKAY,

Natur-Museum und Forschungs-Institut Senckenberg, Frankfurt am Main.

*Richard Bott.*

RICHARD BOTT wurde am 25. April 1902 in Frankfurt am Main geboren. Nach dem Besuch der Vorschule und der Klinger-Oberrealschule, die er Ostern 1921 mit dem Zeugnis der Reife verließ, studierte er an der Universität Frankfurt am Main Biologie und Geographie. Er promovierte im Jahre 1927 als Schüler von O. ZUR STRASSEN mit einer Arbeit über die Biologie und den Seh-

apparat des Taumelkäfers *Gyrinus natator substriatus*. Nach dem Staatsexamen im Jahre 1930 ging R. BOTT in den Schuldienst, den er in Krefeld begann. Ab 1931 unterrichtete er in Frankfurt am Main Biologie und Erdkunde.

Trotz seiner starken Belastung an der Schule fand R. BOTT Zeit und Muße für eigene wissenschaftliche Studien. Zunächst war es insbesondere die heimische Tierwelt, die ihn zu Beobachtungen anreizte. Dem Senckenberg seit seiner Schülerzeit verbunden, veröffentlichte er seine Beobachtungen fast ausschließlich in Publikationsorganen des Museums. In dieser ersten Phase interessierte ihn besonders die Entomologie; die einheimischen Insekten waren seine vorwiegenden Themen. Recht bald jedoch begannen ihn die marinen Organismen zu fesseln. Er hatte in den Sommermonaten der Jahre 1936-1939 Gelegenheit, das Verhalten von Mittelmeer-Fischen und Cephalopoden an der zoologischen Station Neapel zu beobachten. Ein Zeugnis dieser Tätigkeit sind seine Aufsätze in „Natur und Volk“, in denen er über diese Untersuchungen berichtete. Sein hervorragendes photographisches Können ermöglichte ihm eine optimale Bebilderung. Damit haben seine Veröffentlichungen bis heute einen dokumentarischen Wert behalten.

In den Jahren 1940-1944 versah R. BOTT seinen Schuldienst als Lehrer an der deutschen Schule in Istanbul. Fern von den Kriegswirren in Deutschland hatte er so die Möglichkeit intensiver Forschung. Davon zeugen eine Anzahl von Aufsätzen für „Natur und Volk“, die er in Istanbul verfaßte, um sie in Frankfurt zu veröffentlichen. Während seiner Istanbulzeit zeigte R. BOTT ein wachsendes Interesse für Krebse. Er machte Beobachtungen zur Kopulation von Süßwasserkrabben und veröffentlichte diese in „Natur und Volk“. Hier wurde der Grundstein für sein späteres Lebenswerk gelegt, das er dem Studium der Krebstiere, insbesondere des Süßwassers, widmete.

Im Jahre 1944 kehrte R. BOTT auf Weisung der Regierung nach Frankfurt zurück. Erst zwei Jahre nach Ende des Krieges konnte er 1947 den Schuldienst, erst in Geisenheim am Rhein dann an der Leibnitz-Schule in Frankfurt am Main, wieder aufnehmen, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1962 unterrichtete.

Nach seiner Rückkehr aus der Türkei trat R. BOTT in engen Kontakt mit dem Senckenbergischen Museum. An Hand der reichhaltigen Sammlungen beschäftigte er sich zunächst mit der Taxonomie der Flußkrebse. Im Jahre 1948 wurde er zum Sektionär der Crustaceensektion ernannt. Bald darauf, im Jahre 1950, erschien seine erste ausgedehnte carcinologische Untersuchung: „Die Flußkrebse Europas“, in der er sich zum ersten Mal mit der Besiedlung von Flüssen durch marine Krebse auseinandersetzte. Sein eigentliches Lebenswerk, die Revision der Süßwasserkrabben der Erde, begann im Jahre 1955 mit der Veröffentlichung der Monographie: „Die Süßwasserkrabben von Afrika und ihre Stammesgeschichte“. Damit schuf er eine grundlegende Arbeit, die nunmehr sein endgültiges Ziel verdeutlichte: Die Taxonomie der Gruppe mit Hilfe der Gonopodenmorphologie auf eine neue Basis zu stellen und sein System stammesgeschichtlich zu begründen. Nie war er zufrieden, irgend ein System aufgestellt zu haben, sondern immer bestrebt, dieses mit den theoretischen und phylogenetischen Voraussetzungen in Einklang zu bringen. Dieses Bestreben ist durch sein ganzes Werk hindurch zu verfolgen. Die Monographien der Süßwasserkrabben von Südamerika sowie von Europa, Asien und Australien geben Zeugnis davon.

Nach weitgehendem Abschluß seiner Revisionen publizierte er einige kurze Darstellungen seiner Theorie im Zusammenhang. Diese Aufsätze sind nicht als Anhängsel, sondern als Synthese zu verstehen. Es wird nie gelingen, seine speziellen Arbeiten von seinen theoretischen Erwägungen zu trennen, so stark sind beide ineinander verwoben und bedingen sich gegenseitig.

In den letzten Jahren seines Lebens beschäftigte sich R. BOTT mit den Winkerkrabben. Er wollte hier den Versuch unternehmen, seine Theorien an einer anderen Gruppe zu überprüfen. Aus dieser Arbeit resultierten zwei Veröffentlichungen, die einen Anfang bilden sollten. Die Vollendung dieses Vorhabens war ihm jedoch nicht mehr beschieden. Er verstarb am 27. Januar 1974.

Die Veröffentlichungen von RICHARD BOTT:

- 1928 Beiträge zur Kenntnis von *Gyrinus natator substriatus* STEPH. I. Lebensweise und Entwicklung. II. Der Sehapparat. — Z. Morphol. Ökol. der Tiere, 10 (2/3): 207-306, Abb. 1-96, T. 8-9.
- 1933 Das Sammeln von Pilzen mit der Kamera. — Z. Pilzkunde, (N. F.) 12 (2): 37-38.
- 1934 Stinkmorchel und Hexenei. — Natur u. Volk, 64: 406-408, Abb. 1.
- 1936 Aus dem Leben des Maiwurms. — Natur u. Volk, 66: 217-219, Abb. 1-3.
— Unser Freund der Siebenpunkt. — Natur u. Volk, 66: 602-605, Abb. 1-5.
- 1937 Der Nestbau der Furchenbiene (*Halictus malachurus* KIRBY). — Natur u. Volk, 67: 73-83, Abb. 1-17.
— Eine Wespe baut ihr Nest. — Natur u. Volk, 67: 293-297, Abb. 1-6.
— Das Tag-Pfauenaug, des Jahres erster und letzter Tagfalter. — Natur u. Volk, 67: 503-508, Abb. 1-9.
— Tiergeographie nach landschaftlichen Gesichtspunkten. — Z. Erdkunde, 5 (11): 425-436, Abb. 1-16.
- 1938 Von Seepferdchen, Seenadeln und Schlangennadeln. — Natur u. Volk, 68: 24-29, Abb. 1-6.
— Der Bienenwolf (*Philanthus triangulum* F.). — Natur u. Volk, 68: 291-295, Abb. 1-6.
— Beobachtungen am Tintenfisch (*Sepia officinalis* L.). — Natur u. Volk, 68: 597-606, Abb. 1-13.
— Kopula und Eiablage von *Sepia officinalis* L. — Z. Morphol. Ökol. Tiere, 34 (1): 150-160, Abb. 1-11.
- 1939 Meeresfische mit Gift-Waffen aus dem Golf von Neapel. — Natur u. Volk, 69: 61-68, Abb. 1-10.
— Schaumbildung und Atmung der Schaumzikaden-Larve (*Philaenus spumarius* L.). — Natur u. Volk, 69: 234-238, Abb. 1-7.
— Die Lehmwespe *Odynerus parietum* und ihre eigenartige Vernichtung durch die Schmarotzerfliege *Meigenia floralis*. — Natur u. Volk, 69: 542-547, Abb. 1-6.
- 1941 Die dunkelblaue Holzbiene (*Xylocopa violacea*). — Natur u. Volk, 71: 394-399, Abb. 1-6.
— Migluckter Schlufversuch einer Libelle. — Natur u. Volk, 71: 490-492, Abb. 1.
- 1942 Über die Bewegungsarten der Pferde-Aktinie (*Actinia equina*). — Natur u. Volk, 72: 192-199, Abb. 1-12.
- 1943 Lebensgeschichte einer Zuckmucke (*Tanytarsus*). — Natur u. Volk, 73: 244-250, Abb. 1-10.
- 1944 Die Süßwasser-Krabbe (*Potamon fluviatile*). — Natur u. Volk, 74: 136-142, Abb. 1-6.

- 1946 Muscheljäger auf dem Meeresgrund. — Natur u. Volk, 75/76: 54-60, Abb. 1-9.
- 1947 Beobachtungen am Zitterrochen. — Natur u. Volk, 77: 58-61, Abb. 1-4.
- 1948 Krebse häuten sich. — Natur u. Volk, 78: 21-27, Abb. 1-8.
— Stechmücken-Eier. — Natur u. Volk, 78: 142-146, Abb. 1-9.
- 1949 Amerikanische Flußkrebse im Main. — Natur u. Volk, 79: 139-143, Abb. 1-6.
— Wie halten sich die Einsiedlerkrebse (Paguriden) in ihrem Schneckenhaus fest? — Natur u. Volk, 79: 309-313, Abb. 1-7.
— Flußkrebse. — Wschr. Aquarien- Terrarienk., 43 (12): 355-358, Abb. 1-2.
- 1950 Die Flußkrebse Europas (Decapoda, Astacidae). — Abh. senckenb. naturf. Ges., 438: 1-36, Abb. 1-23, T. 1-6.
— Unsere Flußkrebse. — Umschau, 1950 (21): 668-669, Abb. 3.
— Landasseln. — Natur u. Volk, 80: 252-254, Abb. 1-2, 1 Titelbild.
- 1951 Beobachtungen an Singzikaden. — Natur u. Volk, 81: 193-197, Abb. 1-5, 1 Titelbild.
— Beobachtung am südeuropäischen Skorpion (*Euscorprius italicus*). — Natur u. Volk, 81: 290-293, 1 Titelbild.
— Die Gallische Wespe (*Polistes gallicus*). — Natur u. Volk, 81: 322-327, Abb. 1-6.
— Am Bosphorus. Landschaft und Leben. — Senckenberg Buch, 28: 1-123, Abb. 1-64.
— *Potamonantes biballensis* RATHBUN aus einer Höhle bei Thysville (Belgisch Kongo). — Rev. Zool. Bot. Afr., 44 (3): 233-235, Abb. 1-4.
- 1952 Der südeuropäische Riesenhaft (*Palpares libelluloides*). — Natur u. Volk, 82: 331-333, 1 Titelbild.
— Schwimmkrabben. — Natur u. Volk, 82: 366, 1 Titelbild.
— Rankenfüßer. — Kosmos, 48 (6): 270-337, Abb. 1-4, T. 1-2.
- 1953 Die Seepocken der deutschen Nordsee-Küste. — Natur u. Volk, 83: 93-100, Abb. 1-6, 1 Titelbild.
— Potamidae (Crust. Decap.) von Angola. — Publ. Comp. Diam. Angola, 16: 135-148, Abb. 1-12.
— Die Bedeutung der einheimischen Flußkrebse für den Biologieunterricht. — Praxis d. Biol., 2 (7/8): 87-91, Abb. 1-3.
— Die Photographie von Wassertieren. — Naturw. Rdsch., 6 (8): 337-339, Abb. 1-8.
- 1954 Ein neuer litoraler Isopod aus Peru. — Senckenbergiana biol., 35 (1/2): 107-108, Abb. 1.
— Dekapoden (Crustacea) aus El Salvador. 1. Winkerkrabben (*Uca*). — Senckenbergiana biol., 35 (3/4): 155-180, Abb. 1-23, T. 14-17.
- 1955 Dekapoden (Crustacea) aus El Salvador. 2. Litorale Dekapoden, außer *Uca*. — Senckenbergiana biol., 36 (1/2): 45-72, Abb. 1-7, T. 3-8.
— Die Süßwasserkrabben von Afrika und ihre Stammesgeschichte. — Ann. Mus. roy. Congo Belge, (C, 3, 3) 1 (3): 209-352, Abb. 1-103, T. 1-30.
— Die Wachsanzge der Honigbiene. — Natur u. Volk, 85: 78-80, 1 Titelbild.
- 1956 Dekapoden (Crustacea) aus El Salvador. 3. Süßwasserkrabben (*Pseudotolphusa*). — Senckenbergiana biol., 37 (3/4): 229-242, T. 28-35.
— Dekapoden (Crustacea) aus El Salvador. 4. Peneidae und Palaemonidae. — Senckenbergiana biol., 37 (3/4): 234-245.
- 1958 Dekapoden von den Galapagos-Inseln. — Senckenbergiana biol., 39 (3/4): 209-211, Abb. 1-2.
- 1959 Potamoniden aus West-Afrika (Crust. Dec.). — Bull. Inst. franç. Afr. Noire, 21 (3): 994-1008, Abb. 1-15, T. 1.
- 1960 Crustacea (Decapoda) Potamonidae. — South afr. Animal Life, 7: 13-18, Abb. 1-4.

- 1964 Decapoden aus Angola unter besonderer Berücksichtigung der Potamoniden (Crust. Decap.) und einem Anhang: Die Typen von *Thelphusa pelii* HERKLOTS 1861. — Publ. Comp. Diam. Angola, **69**: 25-34, Abb. 1-3, T. 1-2.
- Die „Minox“ in der Photoarbeitsgemeinschaft. — Kamera u. Schule, **4**: 137-141.
- 1965 Die Süßwasserkrabben von Madagaskar (Crustacea, Decapoda). — Bull. Mus. Hist. nat. Paris, (2) **37** (2): 335-350, Abb. 1-9, T. 1-5.
- Aus der Geschichte der Crustaceen-Sektion. — Natur u. Museum, **95**: 514-518, 3 Abb. Berichtigung. — Natur u. Museum, **96**: 36. (1966).
- 1966 Potamiden aus Asien (*Potamon* SAVIGNY und *Potamiscus* ALCOCK) (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **47** (6): 469-509, Abb. 1-31, T. 16-21.
- 1967 Potamiden aus Ost-Asien (*Parapotamon* DE MAN, *Sinopotamon* n. gen., *Candidiopotamon* n. gen., *Geothelphusa* STIMPSON) (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **48** (3): 203-220, Abb. 1-13, T. 7-10.
- Flußkrabben aus Brasilien und benachbarter Gebiete. *Potamocarcinus* (*Kingsleya*) ORTMANN 1897 (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **48** (4): 301-312, Abb. 1-13.
- Fluß-Krabben aus dem westlichen Südamerika (Crust., Decap.). — Senckenbergiana biol., **48** (5/6): 365-372, Abb. 1-9.
- Fluß-Krabben aus dem westlichen Mittelamerika (Crust., Decap.). — Senckenbergiana biol., **48** (5/6): 373-380, Abb. 1-9.
- Potamidae (Crustacea, Decapoda) aus Afghanistan, Westasien und dem Mittelmeerraum (Eine Revision der Untergattung *Potamon* s. str.). — Vidensk. Medd. dansk nat. Foren., **130**: 7-43, Abb. 1-5, T. 1-5, Karte 1-2.
- (Aus der Geschichte des Senckenberg-Museums) Crustaceen-Sektion. — Senckenbergiana biol., **48** (B): 75-78, 3 Abb.
- 1968 Fluß-Krabben aus dem östlichen Mittel-Amerika und den großen Antillen (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **49** (1): 39-49, Abb. 1-10, Karte 1.
- Potamiden aus Süd-Asien (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **49** (2): 119-130, Abb. 1-19.
- Parathelphusiden aus Hinterindien (Crustacea, Decapoda, Parathelphusidae). — Senckenbergiana biol., **49** (5): 403-422, Abb. 1-36.
- Decapoden aus dem Museo do Dundo (Crust. Decap.). — Publ. Comp. Diam. Angola, **77**: 167-171, Abb. 1-2.
- 1969 Die Süßwasserkrabben Süd-Amerikas und ihre Stammesgeschichte. Eine Revision der Trichodactylidae und Pseudothelphusidae östlich der Anden. (Crustacea, Decapoda). — Abh. senckenb. naturf. Ges., **518**: 1-94, Abb. 1-6, T. 1-24, Karte 1-4.
- Präadaptation, Evolution und Besiedlungsgeschichte der Süßwasserkrabben der Erde. — Natur u. Museum, **99**: 266-275, Abb. 1-9.
- Flußkrabben aus Asien und ihre Klassifikation (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **50** (5/6): 359-366.
- 1970 Bemerkungen zu einigen Süßwasserkrabben (Crustacea, Decapoda). — Senckenbergiana biol., **51** (5/6): 355-361, Abb. 1-16.
- Die Süßwasser-Krabben von Ceylon (Crustacea, Decapoda). — Ark. Zool., (2) **22** (17): 627-640, Abb. 1-11, T. 1-6.
- Betrachtungen über die Entwicklungsgeschichte und Verbreitung der Süßwasserkrabben nach der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Genf/Schweiz. — Rev. Suisse Zool., **77** (24): 327-344, T. 1-2, Karte 1-2.
- Die Süßwasserkrabben von Europa, Asien, Australien und ihre Stammesgeschichte. Eine Revision der Potamoidea und der Parathelphusoidea. (Crustacea, Decapoda). — Abh. senckenb. naturf. Ges., **526**: 1-338, Abb. 1-8, T. 1-58, Karte 1.
- 1972 Stammesgeschichte und geographische Verbreitung der Süßwasserkrabben. — Natur u. Museum., **102** (2): 63-77, Abb. 1-9.

- Flußkrebse. — Kl. Senckenberg-Reihe, 5: 176-178.
- Die Häutung bei Krebsen. — Kl. Senckenberg-Reihe, 5: 186-187.
- Besiedlungsgeschichte und Systematik der Astaciden West-Europas unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz. — Rev. Suisse Zool., 79 (13): 387-408, Abb. 1-8, T. 1-4, Karte 1-2.
- 1973 Die Typus-Art der Gattung *Uca* LEACH 1814 (Decapoda, Ocypodidae). — Senckenbergiana biol., 54 (4/6): 311-314, Abb. 1-3.
- Die verwandtschaftlichen Beziehungen der *Uca*-Arten (Decapoda: Ocypodidae). — Senckenbergiana biol., 54 (4/6): 315-325, Abb. 1-31.
- 1974 Die Süßwasserkrabben von Neu-Guinea. — Zool. Verh., Leiden, 136: 1-36, Abb. 1-14, Tafel 1-4.